



## Protokoll der 28. Sitzung des 12. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn

Sitzungsbeginn	Freitag, 15.03.2019
Sitzungsort	Marktplatz 1, 38518 Gifhorn
Sitzungsraum	Sitzungsraum 1
Sitzungsbeginn	09: 30 Uhr
Sitzungsende	11:15Uhr

### Anwesend:

<u>Name/Vorname</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit/Bemerkung</u>
Wiegmann, Elke	Vorsitzende	Anwesend
Fiest, Grete	1. stellv. Vorsitzende	Anwesend
Schindler, Klaus	2. stellv. Vorsitzender	Abwesend
Simon, Siegfried	Kontakte zu den Verbänden	Anwesend
Fischer, Helga	Kontakte zu den Verbänden	Anwesend
Simon, Heiderose	Protokoll	Anwesend

### Entschuldigt fehlend:

<u>Name/Vorname</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit/Bemerkung</u>
Schindler Klaus	2. stellv.Vorsitender	entschuldigt

### Von der Verwaltung:

<u>Name/Vorname</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit/Bemerkung</u>
Hoffmann, Serina	Fachbereich 41	Anwesend
Duckstein, Sina	Fachbereich 41	Anwesend

### Vertreter der Vereine und Verbände

siehe Teilnehmerliste, liegt den Fachbereich 41 vor

## **Top 1 Begrüßung und Eröffnung der 28. Sitzung.**

Frau Wiegmann begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Sitzung

## **Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2019**

Das Protokoll über die 27. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats vom 15.03.2019

wird einstimmig angenommen

## **Top 3 Referat**

Referenten: Frau Beyer vom Cafe-Aller und Frau Baucke vom Weltladen Frau Bayer vom Cafe-Aller arbeitet seit 5 Jahren in der Flüchtlingshilfe mit Pastor Julius. Im November 2016 wurde das Cafe-Aller in der Cardenapstr.5 eröffnet. Träger dieser Einrichtung sind die katholische und evangelische Diakonie und Caritas. Seitdem arbeitet sie dort als Ehrenamtliche. Sie sind ein Team von 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern, und arbeiten dort im 2-Stunden-Takt. Das Cafe-Aller ist ein Begegnung und Beratungszentrum für Jedermann. Sie versuchen auf vielfältige Art und Weise Menschen zu unterstützen und um auf Fluchtursachen aufmerksam zu machen. Es sind aber nicht nur Flüchtlinge dort zu finden. Das Cafe ist gemütlich und familiär, jeder der zu ihnen kommt ist willkommen. Es finden mitunter auch Gespräche in gemütlicher Runde statt. Sie haben für alle Gäste ein offenes Ohr.

Es ist schade, dass Sie von Medien oft nur negative Meldungen hören. Gerade in dem Cafe zeigt, dass sich das Miteinander von Flüchtlingen und Einheimischen positiv auswirkt. Es wird auch fleißig Deutsch gelernt und jeder zeigt stolz im Gespräch mit den Gifhornern was er schon gelernt hat. Die Flüchtlinge sind darin sehr ehrgeizig.

Im Cafe-Aller finden auch Veranstaltungen statt. Zum Beispiel: montags von 16° Uhr – 18° Uhr ein Nähkurs, jeden 3. Dienstag im Monat von 16° - 18° Uhr Handarbeit, jeden 2. Mittwoch im Monat 14:30 – 16° Uhr Handarbeit und natürlich vorher Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen von einem kleinen ehrenamtliches Team. Sie spenden den Kuchen, und freuen sich aber, wenn ihre Gäste ein paar Euros dafür spenden. Sie unterstützen damit das Cafe-Aller, zum Beispiel für einen neuen Kaffeeautomaten.

Es gibt bei ihnen auch das rote Sofa mit besonderen Gästen aus Wirtschaft und Politik. Auch Filmabende, Weinproben aus den Weltladen und unterhaltsamen Miteinander sowie frischer Zwiebelkuchen wird dort angeboten. Außerdem haben Sie Vorträge, Lesungen, Info – Veranstaltungen und vieles mehr. Es lohnt sich also einmal vorbei zuschauen.

Wer Hilfe beim Formulare ausfüllen braucht dem hilft jeden Donnerstag von 14° bis 16° Uhr ein Formularhelfer. Kostenlose Beratung von Sozialarbeitern der Diakonie und Caritas, Sie geben Hilfestellung in allen Fragen.

Im Cafe–Aller kann man auch seinen Durst stillen. Es gibt Kaffee, Espresso, Latte Macchiato, Cappuccino, Michkaffee, Kakao, Tee in reichlicher Auswahl, natürlich Fair gehandelt aus dem Weltladen auch Kaltgetränke sind zu haben.

Alles zu einem fairen Preis.

Sie laden Sie ein zu ihrer Cafe–Aller Woche Fair – Bunden – Leben von

Montag den 25. März von 10° bis 14° Uhr sowie die Abendveranstaltungen um 19° Uhr. Weitere Veranstaltungen: Montags Rotes – Sofa, Freitag den 29.3., 17:30 Uhr Live Musik mit der Band Barban und Snacks. Samstag 30.3. 10° Uhr bis 14° Uhr Liedermacher und Snacks.

Es ist also viel los im Cafe–Aller. Sie suchen noch Ehrenamtliche, die 2 Stunden im Monat oder mehr helfen möchten. Es macht viel Spaß. Vielen Dank.

Frau Bauke berichtet über den Weltladen.

Früher war der Weltladen in der St. Alfrid Gemeinde. Inzwischen läuft der Laden in der Cardenapstr. gut. Es arbeiten 25 bis 30 Mitarbeiter im Weltladen, viele im Hintergrund.

Es werden nur fair gehandelte Waren verkauft.

Warum gibt es den fairen Handel (genannt Fairtrade)

Was ist Fairtrade?

Fairtrade ist ein internationales ethisches Zertifizierungssystem mit dem Ziel, benachteiligte Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Süd-Amerika durch gerechte Handelsbeziehungen nachhaltig zu verbessern. Alle am fairen Handel Beteiligten kooperieren miteinander und vermeiden unfairen Wettbewerb.

Sie vergrößern ihre Gewinne nicht auf Kosten anderer. Die Handelsspanne muss auf allen Ebenen fair sein. Im gesamten fairen Handel stehen die Menschen und ihre elementaren Bedürfnisse im Vordergrund. Diskriminierung, ausbeuterische Kinderarbeit und Zwangsarbeit sind ausgeschlossen.

Die Arbeit der Weltläden erfolgt auf der Basis der Konvention der Weltläden. Sie definiert den fairen Handel der Weltläden und die Ansprüche an alle, die an diesem Handel beteiligt sind: Produzierende, ihre Zusammenschlüsse und Vermarktungsorganisationen, von Weltläden akzeptierte Importeure und die Weltläden selbst. Alle Akteure des fairen Handels achten auf größtmögliche Umweltverträglichkeit im Herstellungs- und Vermarktungsprozesse.

Die Produzierenden werden durch Beratung von Importeuren unterstützt.

Es gäbe noch viel darüber zu berichten.

Besuchen Sie den Weltladen in der Cardenapstraße .

#### **Top 4 Bericht der Verwaltung**

---

Frau Hoffmann erwähnt, dass es die vorletzte Sitzung vor der Wahl des neuen Seniorenbeirats ist. Es werden Nachfolger gesucht für die nächsten 3 Jahre. Der Seniorenbeirat kann viel bewirken. Wer dem Seniorenbeirat beitreten möchte, sollte ab 60 Jahre alt sein und nicht mehr im Berufsleben stehen. Es wäre schön, wenn man auch nach der Wahl mit dem neuen Seniorenbeirat weiterhin gut zusammen arbeitet.

#### **Top 5 Bericht des Seniorenbeirates**

---

Frau Wiegmann erwähnt den Tanztee in der Stadthalle und ein informatives Plakat.

Am 20.2.2019 hat in dem Begegnungszentrum Gliesmarode, eine Einrichtung vom Sozialverband, die Mitgliederversammlung der Region Braunschweig stattgefunden. Vom Seniorenbeirat Gifhorn haben Frau Wiegmann, Frau Fiest sowie Frau und Herr Simon teilgenommen. Die Begrüßung erfolgte von Herrn Rump, Schatzmeister, da Herr Jäger zwar teilgenommen hat, aber aus gesundheitlichen Gründen dieses Amt nicht mehr ausführen kann. Frau Dr. Carola Reimann Ministerin im Landtag Hannover sprach über die medizinische Versorgung, die ihrer Meinung nach gut ist, aber im Auge behalten werden muss. Außerdem muss für die Pflege mehr getan werden. Jedes Jahr gibt es

mehr Auszubildende, aber durch die Steigerung der zu Pflegenden muss weiter daran gearbeitet werden.

Später folgte die Wahl für den neuen Sprecherrat der Senioren AG Braunschweig für 4 Jahre. Es wurden noch viele Punkte erarbeitet.

Frau Wiegmann erwähnte noch die am 26. Mai stattfindende Woche für ein vereintes und demokratisches Europa.

Schuldenfrei im Alter:

Ein sorgenfreies Alter nach dem Arbeits und Familienleben ist nicht für alle Menschen selbstverständlich. Sie geraten schnell in finanzielle Schwierigkeiten. Die Autorinnen Claudia Lautner und Maike Chors vom Diakonischen Werk Köln und Region geben in einem kompakten Ratgeber zahlreiche Hinweise. Die Broschüre kann man kostenfrei bei der BAGSO bestellen.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren – Organisation e.V.  
Thomas-Mann-Straße 2 – 4  
53111 Bonn  
sowie unter [www.bagso.de](http://www.bagso.de)

## **Top 6 Fragen und Anregungen**

---

Herr Paetzold vom Behindertenbeirat erwähnt, dass anlässlich des 15-jährigen Bestehens ab 28.3. 2019 eine Ausstellung im Rathaus zu sehen ist.

### **Herr Dartsch**

erwähnt die Versammlung Thema Mobilität im Alter am 4.4.2019 um 18<sup>00</sup> Uhr im Rathaus.

### **Herr May**

Das Thema Radfahren in der Fußgängerzone ist im Moment nicht relevant.

### **Herr Kruse**

ist nach längerer Abwesenheit wieder in der Sitzung anwesend.

### **Frau Fischer**

möchte nach ihrem Austritt vom Seniorenbeirat weiter als Delegierte fungieren.

## **Herr Simon**

erwähnt, dass das Straßenschild Lindenhof von einem verkehrsberuhigten Schild verdeckt wird. Ein Schildbürgerstreich?

## **Frau Strehlow Rheumaliga**

gibt den Vorsitz an. Wir wünschen Ihr viel Freude bei Ihren weiteren Aktivitäten. Neue Vorsitzende ist Frau Andrea Hoop ??

## **Frau Fiest**

erwähnt das AWO – Frühstück am 16.3. 2019

Spruch des Tages:

**Wichtig ist die Lebensfreude, dann spielt das Alter keine Rolle**

Ende der Sitzung 11:15 Uhr

Nächste Sitzung am 12.4.2019

Das Protokoll erstellt

Heide Simon

Das Protokoll gelesen

Elke Wiegmann